

Schavan-Interview ist einen neuen Thread wert!

Beitrag von „Panama“ vom 23. Februar 2009 20:21

Oh, ich gehöre da ja mal voll in´s Bild:

Grundschullehrerin mit schlechtem Abi !

Prima, ich wollte aber auch Pädagogin werden und kein Mathespazialist - ich war nämlich in Mathe Oberstufe grottenschlecht.

Mein Abi hatte einen rekordverdächtig schlechten Schnitt, mit dem wahrscheinlich niemand hier mithalten kann:

3,4 ! Tataaaa!

Mein Examen mit einer Note von 1,4 war dann allerdings auch rekordverdächtig, zumindest für mich!

Und das trotz Mathe - Lehrprobe (die für mich der Horror schlechthin war - warum wohl?)

Was sagt mir das? Das auch ich das "1 mal 1" noch gelernt habe, vielleicht aber besser verstehe, warum ein Schüler in Mathe total der Versager sein kann.

Dazu stehe ich auch voll und habe überhaupt kein Problem damit. Das blöde Abitur habe ich eh nur gemacht, weil ich das brauchte für meinen Traum - Lehrer sein :-). Sonst wäre ich nach der zehnten Klasse schon runter!

Wer ist jetzt der bessere Lehrer?? Jemand mit nem einser Abi kann super Lehrer sein oder schlechter Lehrer. Egal ob Grundschule oder Sek.

So ein Schwachsinn. Da könnte ich schon wieder platzen!